

ÖAMTC: Pannenfahrer befreit Kleinkind

Utl.: Als Belohnung zwei Pickerl für's Rutschauto =

Wien (OTS) - Für Christian Zettner, seit 1992 Pannenfahrer beim ÖAMTC in Wien, war es ein Routineeinsatz. Montagfrüh hatte Tina R. aus dem Burgenland versehentlich ihren zweijährigen Sohn Philip im Auto eingesperrt.

Um 8.30 Uhr passierte das Missgeschick in der Hollerstraße im 15. Bezirk in Wien. Tina R. hatte den Zündschlüssel auf dem Beifahrersitz deponiert, dabei versehentlich die Zentralverriegelung ausgelöst und die Türe zugeschlagen.

Nachdem sie ihren Sohn im Kindersitz auf der Rückbank versorgt hatte, schloss sie auch die rückwärtige Türe. Damit war Philip im Fahrzeug, einem Renault Megane, eingesperrt.

Tina R. wandte sich an den ÖAMTC. In kurzer Zeit war der Gelbe Engel vor Ort, innerhalb von zwei Minuten waren die Fahrzeurtüren geöffnet.

Christian Zettner: "Philip war ruhig und geduldig. Ich habe ihm zwei Pickerl für sein Rutschauto geschenkt. Er war hellauf begeistert".

ÖAMTC-Tipp: Den Zündschlüssel immer am Körper mitführen, nie im Fahrzeug deponieren.

(Schluss)

Gerhard Koch

Rückfragehinweis:

ÖAMTC-Informationszentrale
Tel.: +43 (0) 1 71199-1795
mailto:iz-presse@oeamtc.at
<http://www.oeamtc.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

221027 Aug 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050822_OTS0046